



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Hans O. Lange an Adolf Erman

Lange, Hans O.

Kopenhagen, 10.10.1901

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-88481](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-88481)

Beantw.
24/10.

Hindelsemsgade 8^I
Kopenhagen, Ø.
10-10-01.

Lieber Hr. Professor!

Zu langer Zeit ist schon vergangen, ohne dass ich eine Antwort auf Ihren Brief vom 12. Sept. und einen Dank für Ihr letztes Buch geschickt habe. Ich habe mich aber in dem sonderbaren Zwischenzustand befunden, den Sie gewiss auch aus bitterer Erfahrung kennen, im Umzug. Dann gehen ja Bücher und Papiere durch einander, und man übt sich in Geduld, übt aber auch andere - leider in Geduld. Jetzt aber bin ich ungefähr in der neuen Wohnung in Ordnung gekommen, und ich erlaube daher Ihnen meinen besten Dank zu sagen für

Herr „Mutter und Kind“, ich bin ganz
verwundert, dass so viel herausgekommen
ist. Es hat ja auch leider viel gekostet,
Herr Augenleiden. Feli hat immer eine
Ahnung gehabt, dass Ihre Augen nicht
besonders stark sind und geschont werden
müsstem; und eine solche Arbeit ist
ja für die Augen besonders anstrengend.
Hoffentlich hört ich aber bald, dass
Sie wieder arbeitsfähig sind.

Es freut mich immer, wenn die Berli-
ner Freunde das eine Werk nach dem
anderen in die Welt herauszuschicken als
frühdliche Antwort auf das immer lau-
ter gewordene Geklatsch der Herren Pöhl,
Maspero (in höflichen Formen) und
Budge (? - in Athenäum gegen Griffith)
gegen die Berliner. Bissing hat sich
also jetzt in München habilitirt und

wird wohl also Ägypten verlassen? Verleitet
wird ^{er} besser von München aus intrigieren
können.

Wie geht es mit dem Wörterbuch? Ich
möchte gern wieder an die Arbeit gehen,
hoffentlich gegen Weihnachten. Vorläufig
habe ich noch eine parlamentarische
Aktion für die Bibliothek zu führen.

Aber was mache ich dann? Die magi-
schen Papyri, die ich kollationiert habe,
kann ich ja nicht übersetzen, und es
ist wohl auch mehr bei einer Nachkolla-
tion herauszukriegen; ich brauche meiner
eigenen Arbeit nicht recht; ich habe ja
ziemliche Erfahrungen. Ich könnte ja
mit den Kairiner M. R. Stele, die ich
zur Zeit drucke, anfangen?

Besten Dank für Ihre freundliche
Besorgung der Pyramidentext-Photo-

graphieren; wann komme ich aber dazu,
die Abklatsche zu ~~photographieren~~ kollationieren?
Kriege ich als „Abonnent“ Abzüge von
Lettes Arbeit für das Wb.?

Ich lese jetzt mit Madson Pyramiden-
texte; es ist ja sehr lehrreich für mich
selbst, und besonders lehre ich Lettes Ver-
brenn immer mehr zu bewundern. Das
ist doch eine gewaltige und immense
Leistung!

Besten Gruss an Ihre Gattin, an die
Kinder und an Sie

Ihr
H. O. Raup.